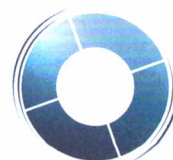


Pat.-NR:



# Osteoporose

## Risikofaktoren für Knochenbrüche

**Frauen ab 60 Jahre Männer ab 70 Jahre**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

folgende Fragen zum Thema Osteoporose bitten wir Sie zu beantworten. Dies ist in Ihrem persönlichen Interesse. Sie helfen mit, rechtzeitig Osteoporose zu erkennen und Brüche zu vermeiden. Wir fragen Sie nach speziellen Risiken.

Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, sprechen Sie uns bitte an. Vielen Dank !

Wie schwer sind Sie? ..... kg

Wie groß sind Sie? ..... cm

	JA	NEIN	WEISS NICHT
<b>ALLGEMEINE FRAGEN</b>			
Besteht ein einzelner Wirbelbruch (> Grad 2)			
Bestehen mehrere Wirbelbrüche (> Grad 1)			
Hatten Sie Brüche an Armen oder Beinen (ohne Finger, Zehen, Knöchel oder Schädel)			
Oberschenkelhalsbruchs eines Elternteils			
Mehrere Stürze in diesem Halbjahr			
Immobilität			
Sehr wenig Bewegung (Wegstrecke unter 100m)			
<b>ENDOKRINOLOGISCHE ERKANKUNGEN</b>			
Cushing Syndrom (Erkrankung der <b>Nebenniere</b> )			
Hypercortisolismus			
Hyperparathyreoidismus (Erkrankung der <b>Nebenschilddrüse</b> )			
Wachstumshormonmangel (bei Hypophysenschwäche)			
Hypogonadismus beim Mann			
Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose)			
Diabetes mellitus <b>Typ 1</b> oder <b>Typ 2</b>			
<b>RHEUMATOLOGISCHE ERKANKUNGEN</b>			
Rheumatoide Arthritis			
M. Bechterew (Spondylitis ankylosans)			
Systemischer Lupus Erythematodes			



Seite 2 Risikofragebogen Osteoporose 2017	JA	NEIN	WEISS NICHT
<b>GASTROENTEROLOGISCHE ERKRANKUNGEN</b>			
Zöliakie (Glutenunverträglichkeit)			
B-II Resektion oder Gastrektomie			
<b>NEUROLOGISCH-PSYCHIATRISCHE ERKRANKUNGEN</b>			
Epilepsie oder Einnahme Antiepileptika			
Schizophrenie			
Schlaganfall (Apoplektischer Insult)			
Alzheimer			
Parkinson			
Depression oder Einnahme Antidepressiva			
<b>ANDERE ERKRANKUNGEN</b>			
Herzinsuffizienz			
Monoklonale Gammopathie			
Alkohol und alkoholische Lebererkrankung			
Untergewicht (BMI < 20), Anorexia nervosa			
COPD (chron. obstruktive Lungenerkrankung)			
Rauchen (Menge ist unerheblich)			
<b>MEDIKAMENTE</b>			
Einnahme von Cortison in Tablettenform: <b>mehr als 2,5 mg/Tag + länger als 3 Monate</b>			
Hochdosierte Therapie mit Cortison aus Pumpsprays bei COPD			
Therapie mit Glitazonen bei Diabetes (z.B. Actos <sup>®</sup> oder Avandia <sup>®</sup> )			
Antidepressiva			
<b>Antiepileptika</b> wie Tricyclische Antidepressiva oder SSRI (Fluvoxamin/Fluoxetin/Paroxetin/Citalopram/Sertralin..)			
<b>Opioide</b> (zB Codein, Fentanyl, Hydromorphon, Methadon, Oxycodon, Naloxon, Piritramid, Zapentadol, Tilidin, Tramadol)			
Hormonablative Therapie bei Prostata-Krebs LH-RH Agonisten und Antagonisten (z.B. Leuprorelin, Goserelin, Degarelix)			
Therapie mit Aromatasehemmern bei Brustkrebs (z.B. Arimidex <sup>®</sup> , Femara <sup>®</sup> , Aromasin <sup>®</sup> )			
Therapie mit Protonenpumpenhemmern, dauerhaft (z.B. Omeprazol, Pantoprazol, Lansoprazol, Rabeprazol...)			
Therapie mit Sedativa, Neuroleptika, und Orthostase auslösende Medikation wie beta-Blocker, oder Beruhigungsmittel			